halb zwifchen je zwei Flaggen einen Raum bon ber gangen bis jur boppelten Rlaggentiefe und macht ben Steert *) entfprechend lang. 3ft nun jebe Rigage 1.8 m tief und ber Steert 1.8 m lang, fo ergiebt fich für vier Maggen eine Gefamthobe von 12.6 m. Dazu tommt, bag fur die unten ftebenben, die Rlaggen bebienenben Leute noch etwa 3 m Sohe notig ift, wodurch fich eine Gefamthohe bon 15,6 m ergiebt. Der Grogmaft eines fleinen Dampfere, 3. B. eines mittelgroßen Fifchdampfers, ift aber nur etwa 14 m über der Reling hoch. Er muß alfo icon que biefem Grunde fleinere Flaggen benuten. Für ihn, wie überhaupt für alle fleinen Schiffe, wird die fleinfte Grokennummer am besten fein, weil naturgemäß auch die Schwierigfeit ber Bandhabung mit ber Große mnimmt.

Für bas Beflaggen von Gebäuden geben wir folgende, auf

langer Erfahrung beruhenbe Grundfate:

In erfter Linie follen fich bie Flaggen reinigen laffen, alfo mafchbar fein. - Bebes Baus befaß früher feine Rlagge. Der Abel, die Batrigier-Familien baben ihre eigenen Sausfarben, Sausmabben ober Sausmarten. - Dan flagge an bem Geburtetage bes Landesfürften mit der Nationals ober Comudflagge. - Bu Ehren eines hohen Baftes beige man bie Flagge bes Baftes neben ber eigenen Saus- ober nationalflagge.

Die Broke ber Flagge foll ber Sobe bes Saufes entfprechen. Dan mable für bas einftodige Baus bie Große bon 1,80 m hoch, 3 m lang, für ein zweiftodiges Saus 2.40 m boch, 4 m lang, für breiftodige und noch hobere Baufer 3 m hoch und 5 m lang, auch 3,60 m hoch und 6 m lang. Facaben-Rabnen follen ber Sohe bes Saufes und ber ber Etagen entfprechend gemahlt merben. Man rechne für jeden Stod ober Etage etwa 3 bie 3 1/2 m Lange und 1 1/2 bis 2 m Breite.

Die Rlaggenftode follen nie fpisig auslaufen; ber Inopis, pila ober eichelformige Abichluß ichunt bor Berreifen ber Rahne mehr, ale bie gerftorende Cpite, wenn fich bie Flagge umichlagt, mas bei Flaggen, die außerhalb bes Berhaltniffes bon 3:5 in Bezug auf bie Lange liegen, leicht ber Fall ift.

Die Flaggen nach bem Gebrauch.

Bebe Rlagge muß troden fein, wenn fie nach bem Gebrauch aufbemahrt mirb.

^{*)} Bebe Rlagge ift an ber Innenfeite an ein Tau, bas "Liet", genaht; biefes Lau fest fich nach unten fort und beißt ber "Steert".